AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
05. Juni 2025

Arnold Schwarzenegger begeistert im Stephansdom mit Orgelkonzert!

Arnold Schwarzenegger besuchte am 5. Juni 2025 die Klimakonferenz in Wien und spielte Orgel im Stephansdom.

Wien, Österreich - Arnold Schwarzenegger, der weltbekannte gebürtige Steirer, nutzte seinen Aufenthalt in Wien nicht nur für Gespräche über Klimawandel, sondern zugleich auch für eine ganz besondere musikalische Darbietung im Wiener Stephansdom. Der Besuch des Schauspielers und ehemaligen Gouverneurs fand am Mittwochnachmittag inmitten großer Discretion statt. Wie **Domradio** berichtet, wurde das Dompersonal erst kurz vor seinem Eintreffen über seinen Besuch informiert.

Nach seiner Ankunft, die auf einen Tag in seiner Heimat Thal folgte, wurde Schwarzenegger vom Dompfarrer Toni Faber persönlich durch die beeindruckende Kathedrale geführt.

Besonders in Erinnerung bleiben dürfte das exklusive Orgelkonzert, bei dem Schwarzenegger selbst die Manuale und Pedale der berühmten Riesenorgel bediente, die 12.616 Pfeifen zählt und kürzlich umfassend renoviert wurde. Bereits 2021 hatte er die Orgel gespielt, was seine Verbundenheit mit diesem Ort unterstreicht. Ein Ministrant namens Justin durfte sogar ein Selfie mit dem Star machen und führte ein kurzes, persönliches Gespräch mit ihm.

Klimawandel im Fokus

Schwarzenegger reiste nach Wien, um an der Klimakonferenz „Austrian World Summit“ (AWS) teilzunehmen, die am 3. Juni 2025 stattfand. Die Veranstaltung, die zum neunten Mal von der Schwarzenegger Climate Initiative organisiert wurde, stand unter dem Schirmherrschaft von Präsident Alexander Van der Bellen und hatte das Motto „Unite in Action – Terminate Pollution“. Ziel der Konferenz war es, Lösungen für den Klimawandel zu fördern und die mutigen Ersthelfer zu würdigen, die bei klimabedingten Katastrophen im Einsatz sind. Auch aktuelle Herausforderungen wie die Waldbrände in Kalifornien und die Überschwemmungen in Europa fanden Erwähnung, was die Dringlichkeit des Themas verdeutlicht.

Wie **die Schwarzenegger Climate Initiative** zusammenfasst, hielt der ehemalige Gouverneur von Kalifornien in seiner Eröffnungsrede beim AWS 2024 eindringliche Worte über die Notwendigkeit, echte Taten zu setzen. Seit 20 Jahren engagiert er sich in internationalen Diskussionen über den Klimawandel und betont, dass trotz aller Vereinbarungen die Umweltverschmutzung ungebrochen fortschreitet. Schwarzenegger prangerte an, dass seit 1992 über 200 Millionen Menschen an den Folgen der Luftverschmutzung gestorben sind, während jährlich etwa 7 Millionen Menschen daran leiden.

Dringlichkeit und Verantwortung

Der einstige Bodybuilder und Action-Star zeigte sich entschlossen, eine klare Vision einer Welt ohne Luftverschmutzung zu propagieren und forderte die Anwesenden auf, sich aktiv für eine saubere Zukunft einzusetzen. Dabei verwies er auf konkrete Beispiele aus den USA, wo Genehmigungsverfahren für erneuerbare Projekte oft jahrelang dauern können. „Das ist wie ein medizinischer Notfall, der sofortige Maßnahmen erfordert“, so Schwarzenegger. Er appellierte dafür, die „Nicht in meinem Garten“-Mentalität zu überwinden und gemeinsam Verantwortung für die kommenden Generationen zu übernehmen.

In Österreich, wo die Erzdiözese Wien rund 1,06 Millionen Katholiken zählt, ist die Notwendigkeit nachhaltiger Lösungen in Zeiten des Klimawandels besonders spürbar. Die Diskussion über die Umstellung auf erneuerbare Energien wird in Zukunft umso dringlicher werden.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.domradio.de** • **www.austrianworldsummit.com** • **www.schwarzeneggerclimateinitiative.com**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at